



INSTALLATIONS-CHECK

Projektnummer: _____

Projektname /-adresse: _____

1.) Spannungsversorgung überprüfen:

- Hauptsicherungen 2F1, 2F2, 2F10.1 und 2F10.2 offen (Sicherungen entfernt)
- Hauptsicherungen Batterieanschluss 2F4, 2F5, 2F6 und 2F7 offen (Sicherungen entfernt)
- Sicherungselemente der Abgangskreise F1 blau – F20 blau und F1 rot – F20 rot geöffnet (aufgeklappt)

Spannungsversorgung überprüft:

✓ Erledigt

2.) Überprüfung der Verdrahtung im spannungslosen Zustand

- Abdeckung der zu prüfenden Unterverteilung muss für die Messungen entfernt werden.
- Widerstand zwischen F1-L / F1-N bis F20-L / F20-N messen > 100 Ω
> 100 Ω O.K.
< 100 Ω Kurzschluss in der Verbraucheranlage → Fehlerbehebung erforderlich!

$$\left. \begin{array}{l} \text{L} \rightarrow \oplus \\ \text{N} \rightarrow \oplus \end{array} \right\} > 1000 \Omega$$

> 1000 Ω O.K.

< 1000 Ω Masseschluss der Verbraucheranlage → Fehlerbehebung erforderlich!

Überprüfung der Verdrahtung

✓ Erledigt

3.) ONLITE Central CPS vorbereiten

- Externen Hauptschalter (z.B. Leistungsautomat(-en)) einschalten
- Spannungsversorgung 230V AC an der Klemmleiste 2X1 (Klemme L1, L2 und L3) überprüfen
- Rot markierte Leitung am Pluspol (+) der ersten Batterie (Nr.1) anschließen
- Verbindungsbrücke zwischen Minuspol (-) der ersten Batterie (1) und Pluspol (+) der nächsten Batterie (2) einlegen und festschrauben.



- Weiter so verfahren bis alle Batterien in Serie verbunden sind.
- Minuspol(-) von der letzten Batterie (18) anschließen
- Sicherungselemente von Punkt 1.a und 1.b) wieder einsetzen
- Kreis für Kreis einschalten, prüfen ob alle Leuchten auf „Ein“ sind und mit Plan vergleichen
- Kennzeichnung der Leuchten prüfen

ONLITE Central CPS vorbereiten:

✓ Erledigt



4.) Eingänge und Meldekontakte *(nur wenn vorhanden!)*

a) Schalteingänge S1 bis S16 kontrollieren

Eingänge bzw. Meldekontakte angeschlossen:

✓ Erledigt

Der Installations-Verantwortliche

Name des Installations-Verantwortlichen *(in Blockbuchstaben)*: _____

Ich bestätige, dass die obigen Angaben über den Zustand der Notbeleuchtung im vorliegenden Objekt der Realität entsprechen.

Ich bin mir bewusst, dass Abweichungen von diesen Angaben einen Mehraufwand für den Inbetriebnahme-Techniker bedeuten, der entsprechend verrechnet wird.

Ort, Datum

Unterschrift des Installations-Verantwortlichen